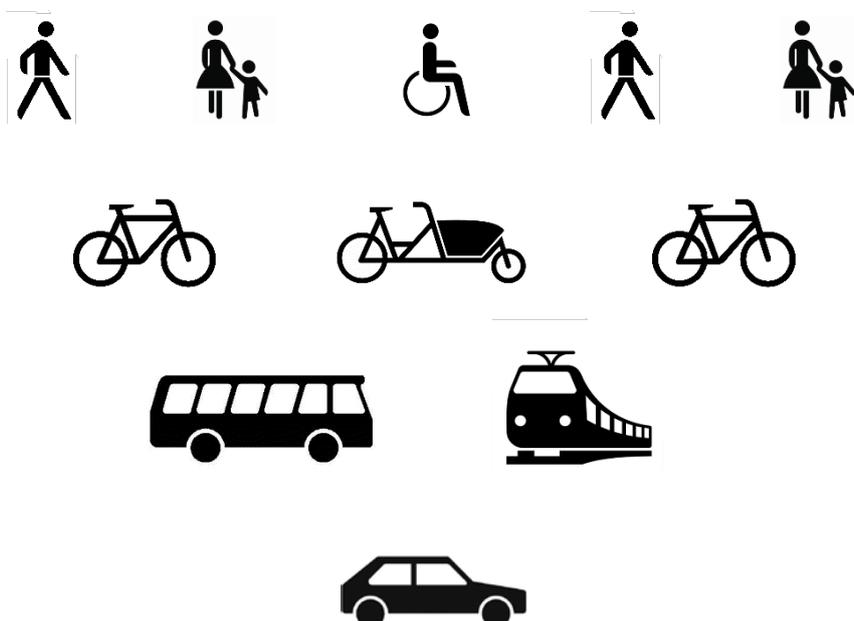


Klimamobilitätsplan



Datum: 27.10.2023

Verfasser: Michael Christ, Klimaschutzmanager

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	3
Leitbild.....	4
Bestandsanalyse	6
Treibhausgasemissionen im Verkehr.....	6
Anzahl Pkw pro Haushalt	7
Fahrleistung innerorts.....	7
Anteil Elektroautos	8
Anzahl Ladesäulen.....	8
Modal Split	9
Verkehrsmittel zur Arbeit, Gemeinde Dettingen.....	9
Auspendelverkehr	10
Intermodale Schnittstellen	10
Öffentliche Radabstellanlagen.....	11
Fahrradwege	11
Verkehrsberuhigte Straßen	11
Lärmimmissionen	12
Unfallbeteiligte.....	12
Bürgerbeteiligung.....	13
NI-Werkstatt: Sicher Abstellen.....	13
NI-Werkstatt: Sicher Mobil.....	14
Konzepte	15
Fußverkehr.....	15
Rollender Verkehr	16
Flugverkehr und Schifffahrt	16
Maßnahmen.....	17
Anhang	18
Ergebnisse Online-Umfrage Sicher Abstellen.....	18
Ergebnisse Online-Umfrage Sicher Mobil.....	20
Schulwegeplan.....	22
Konzept für den rollenden Verkehr	23
Ausdruck des Maßnahmenregisters	24

Allgemeines

Soweit es im Verantwortungsbereich liegt, ermöglicht die Gemeinde bereits heute eine attraktive klimaschonende Mobilität, indem sie sichere Verkehrswege schafft.

Mit dem Klimamobilitätsplan fasst die Gemeinde das bestehende Engagement im Bereich Mobilität und Klimaschutz zusammen und baut es weiter aus. Den Plan versteht die Gemeinde als Handlungskonzept, um in den kommenden Jahren im Mobilitätsbereich entscheidende Impulse für mehr Klimaschutz und Verkehrssicherheit zu setzen. Somit zeigt der Plan einen Weg auf, wie die Gemeinde weitere wichtige Schritte in Richtung einer zukunftsfähigen Mobilität gehen kann.

Das Leitbild und die Maßnahmen im Klimamobilitätsplan wurden unter Einbindung der Bürgerschaft erarbeitet.

Der Mobilitätsplan orientiert sich an den Möglichkeiten sowie an den Handlungsspielräumen der Gemeinde und unterscheidet sich in einigen Punkten zum „Klimamobilitätsplan“ nach KlimaG BW bzw. zu den Anforderungen der Anlage 20 VwV-LGVFG. Aufgrund fehlender personeller Ressourcen und um die Maßnahmenumsetzung zu beschleunigen, wird in diesem Plan auf Verkehrsmodelle und Szenarioanalysen verzichtet. Weil die Auswirkungen einzelner Maßnahmen schwer abzuschätzen sind, erfolgt hier außerdem die CO₂-Bilanz der Maßnahmen aggregiert über die Gesamtreibhausgasbilanz „Verkehr“ mit Hilfe des BICO2BW-Tools. Die Maßnahmen werden in den Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsberichten der Gemeinde evaluiert.

Sollte der Mobilitätsplan zukünftig nach Anlage 20 VwV-LGVFG ausgearbeitet werden, sind höhere Förderquoten nach LGVFG möglich.

Der Klimamobilitätsplan wird spätestens alle fünf Jahre aktualisiert.

Leitbild

Mobilität ist ein Grundbedürfnis unseres Lebens und Wirtschaftens. Die Gemeinde kann verschiedene Akzente setzen, damit Mobilität sozial, ökologisch, gerecht und zukunftsfähig gestaltet und entwickelt wird.

Die Gemeinde setzt sich für ökologisch und sozial verträgliche Mobilitätskonzepte und Mobilitätsalternativen ein.

[Leitsatz aus dem NI-Leitbild der Gemeinde]

Zielsetzungen:

- Die Gemeinde senkt den Auspendelverkehr bis 2030 auf 32 Prozent.
- Die Gemeinde schafft bis 2030 eine weitere intermodale Schnittstelle.
- Die Gemeinde modernisiert bis 2030 die bestehenden Radabstellanlagen und stellt ausreichend bereit.
- Die Gemeinde setzt sich dafür ein, bis 2030 die Anzahl Unfallbeteiligter pro tausend EW gegenüber 2019 zu halbieren.

Die Gemeinde berücksichtigt in ihren Planungen die **Mobilitätspyramide**. Die Mobilitätspyramide erklärt das Zusammenspiel von aktiver und passiver Mobilität. Als erstes wird der Fußverkehr berücksichtigt, da diese Mobilitätsform keine Fahrzeuge voraussetzt und hauptsächlich kurze Distanzen abdeckt. Die zweite Stufe bildet der Radverkehr. Es folgen die passiven Mobilitätsformen ÖPNV, Carsharing, sowie der motorisierte Individualverkehr. Ziel im Sinne der Nachhaltigkeit ist es, den Anteil der aktiven Mobilität zu erhöhen.

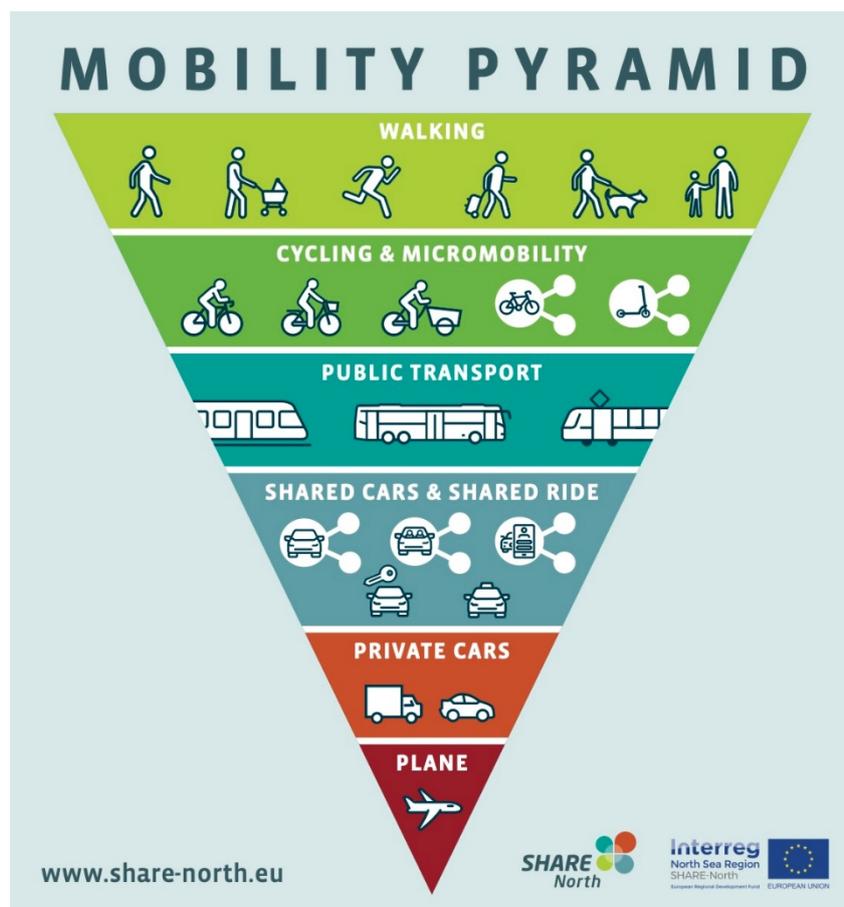


Abbildung: Mobilitätspyramide

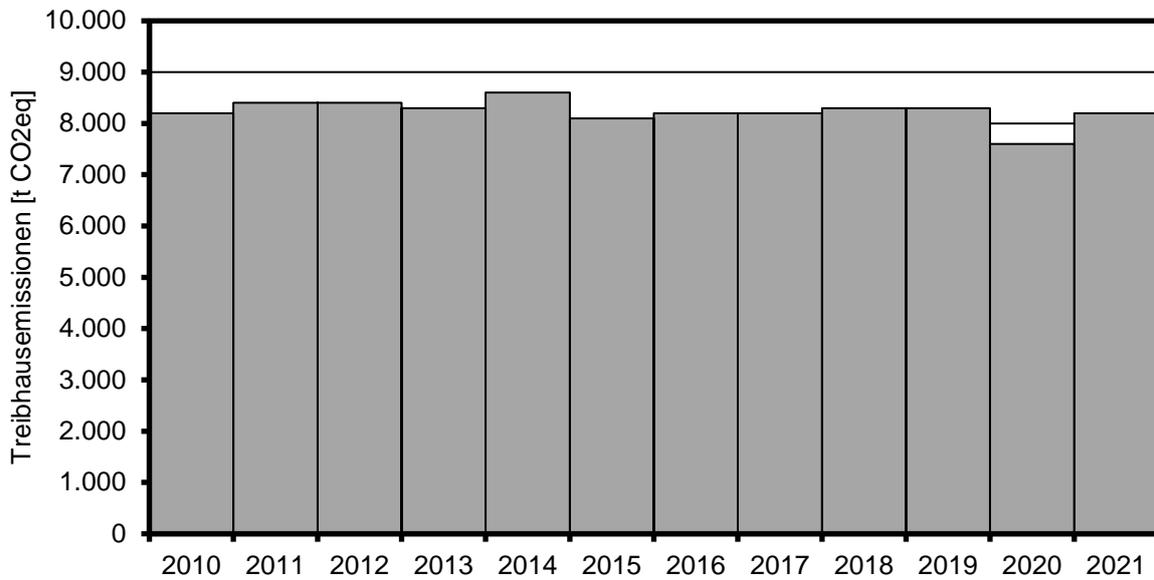
Um unsere Ziele zu erreichen, wendet die Gemeinde diese Strategien und Leitsätze an:

- Der Verkehr muss fließen.
- Kurze Beine, kurze Wege.
- Man soll mit jedem Verkehrsmittel überall hinkommen können.
- Innerhalb von 15 Minuten sollen die wichtigsten Einrichtungen in der Gemeinde erreichbar sein.
- Möglichst jeder Einwohner soll innerhalb eines 300-Meter-Radius Zugang zu einer ÖPNV-Haltestelle haben.
- Die Hauptverkehrswege sind so zu trennen, dass sich die Wege möglichst nicht überlagern und dennoch die wichtigsten Einrichtungen kreuzen.
- Die Gemeinde ist keine Tankstellenbetreiberin. Sie betreibt keine öffentlichen Ladestationen, aber ermöglicht dem Markt die Bewirtschaftung.
- Die Gemeinde betreibt keine Parkraumbewirtschaftung. Es werden keine Parkgebühren sowohl für Pkw-, als auch für Fahrradstellplätze erhoben.
- Die Gemeinde ist keine Carsharing-Anbieterin, aber ermöglicht dem Markt die Bewirtschaftung.
- Bei der Umsetzung von Maßnahmen findet eine projektbezogene Beteiligung mit Akteuren und Betroffenen statt. In der Nachhaltigkeitswerkstatt werden mit der Bürgerschaft übergeordnete Themen erarbeitet und besprochen.

Bestandsanalyse

Der Fokus der Bestandsanalyse des Klimamobilitätsplans liegt auf den verursachten Treibhausgasemissionen, den Verhaltensweisen der Verkehrsteilnehmer und dem Angebot für eine klimaschonende Mobilität.

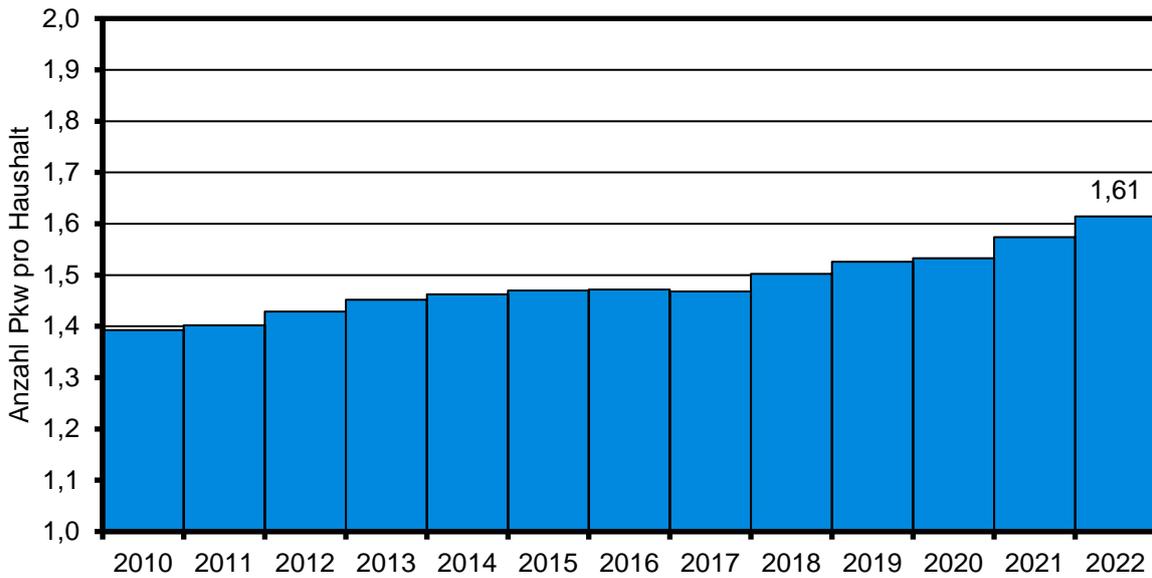
Treibhausgasemissionen im Verkehr



Quellen: Klimaschutzbericht 2022, BICO2BW, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Seit 2010 stagnieren die absoluten Treibhausgasemissionen im Verkehr auf der Gemarkung Dettingen. Der Mobilitätsbereich ist der Sektor, bei dem bisher keine wesentlichen Fortschritte beim Klimaschutz stattfanden.

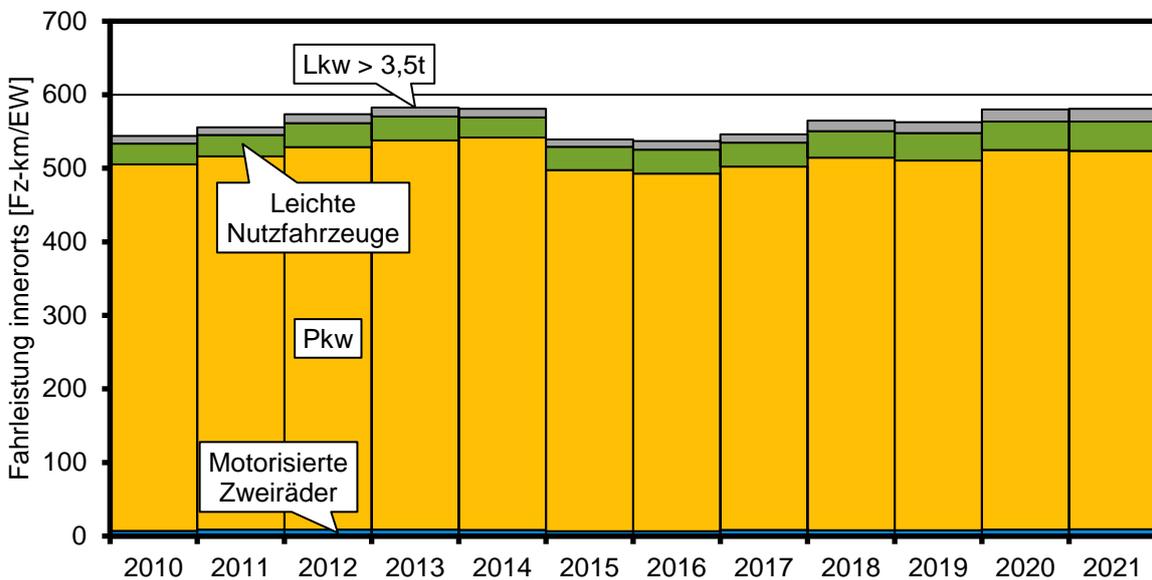
Anzahl Pkw pro Haushalt



Quellen: Klimaschutzbericht 2022, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Die Dettinger Haushalte besitzen im Durchschnitt immer mehr Pkw pro Haushalt. Die zusätzlichen Fahrzeuge brauchen entsprechend Platz für das Parken und für die Fortbewegung. Entsprechend zunehmend enger wird es auf den Dettinger Straßen.

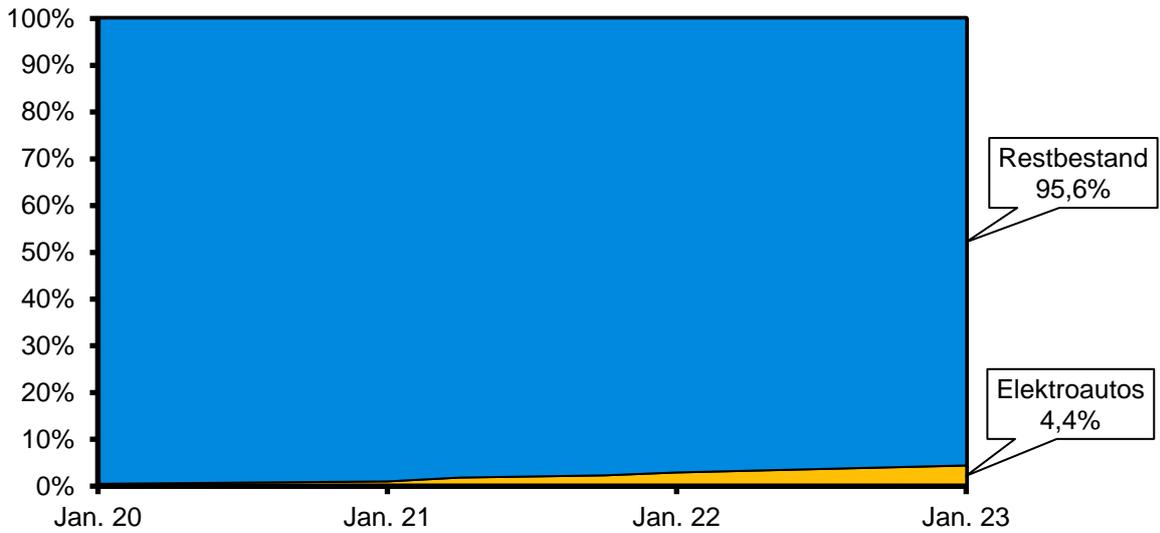
Fahrleistung innerorts



Quellen: Klimaschutzbericht 2022, BICO2BW, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Die Gesamtlängen der zurückgelegten Fahrstrecken haben sich seit 2010 leicht vergrößert.

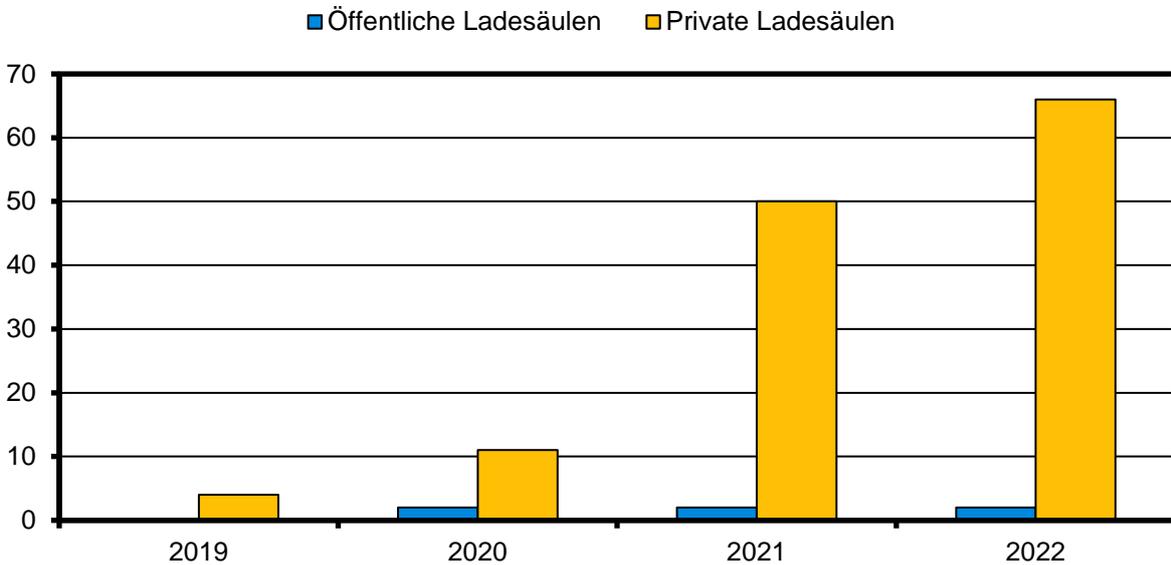
Anteil Elektroautos



Quellen: Klimaschutzbericht 2022, Kraftfahrt-Bundesamt

Die Anzahl der Elektroautos steigt zwar, doch bleibt der Anteil am Gesamtbestand weiterhin gering.

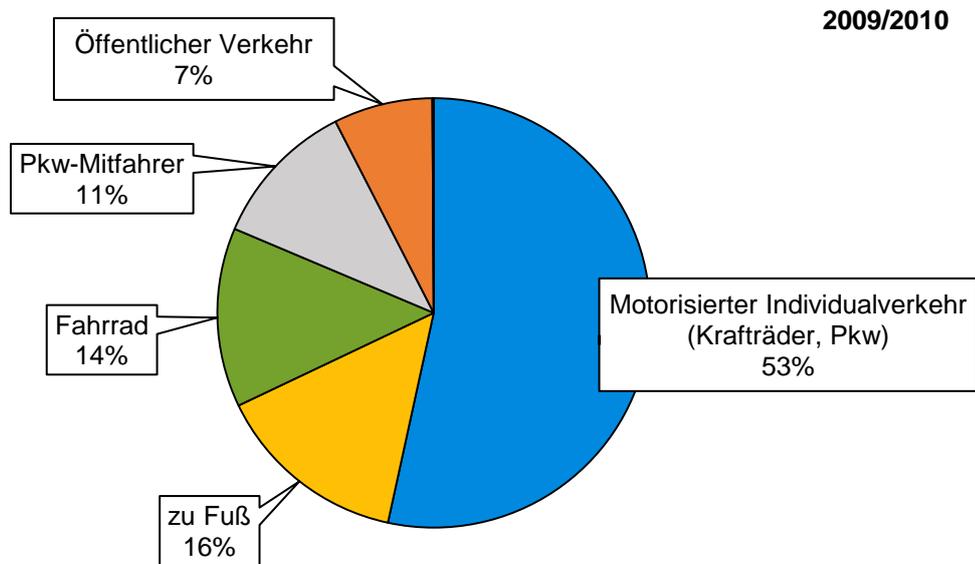
Anzahl Ladesäulen



Quellen: Klimaschutzbericht 2022, Kommunalplattform Netze BW

Mit der Anzahl der Elektroautos nimmt auch die Zahl der privaten Ladesäulen zu. Seit 2020 wurden keine neuen öffentlichen Ladesäulen errichtet.

Modal Split

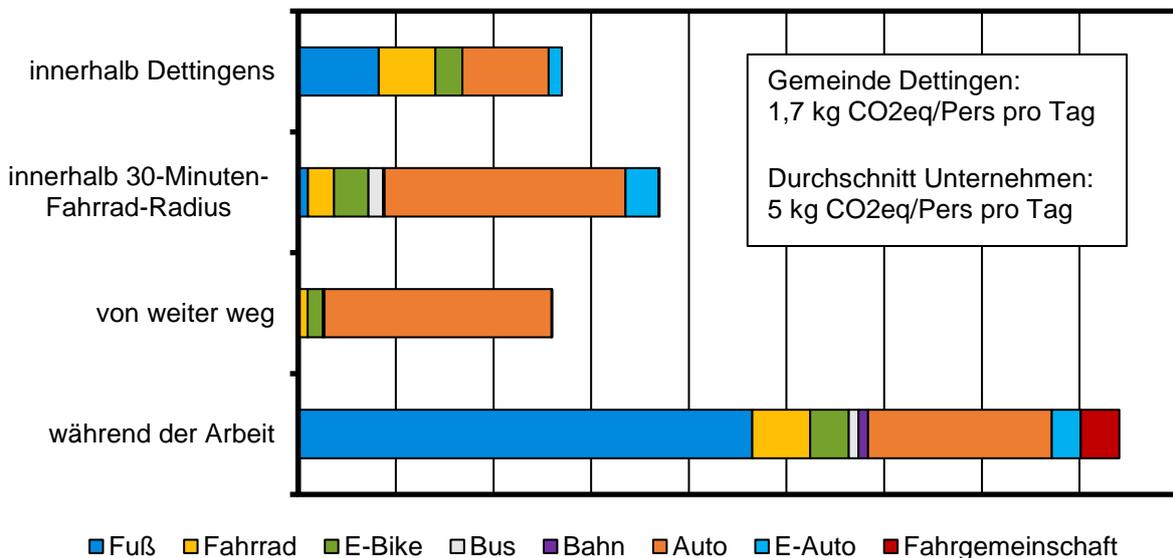


für Kirchheim unter Teck – Verflechtungsbereich, in Personenkilometer

Quellen: Klimaschutzbericht 2022, Region Stuttgart

Fast ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger nutzt aktive Mobilitätsformen. 18 Prozent nutzen gemeinsam genutzte Verkehrsarten. Mehr als die Hälfte fährt mit dem Auto oder mit Krafträdern.

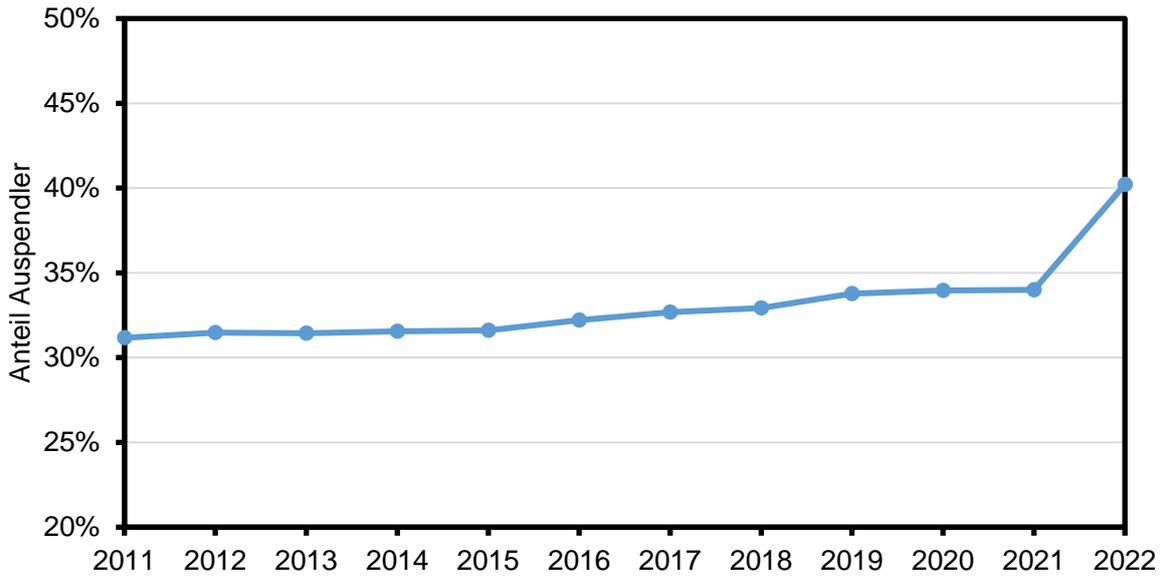
Verkehrsmittel zur Arbeit, Gemeinde Dettingen



Quellen: Klimaschutzbericht 2022, Gemeinde Dettingen, Climate Partner

Die Angestellten der Gemeinde sind innerhalb Dettingens zu mehr als die Hälfte aktiv unterwegs. Je weiter die Entfernungen zur Arbeitsstätte sind, umso häufiger wird das Auto genutzt. Gemeinsam genutzte Mobilitätsformen, wie ÖPNV oder Fahrgemeinschaften, werden selten verwendet.

Auspendelverkehr



Quellen: Nachhaltigkeitsbericht 2023, Regionaldatenbank Deutschland

Der Pendelverkehr über die Gemeindegrenze hat seit 2011 stetig zugenommen und ist 2022 sprunghaft angestiegen. Zwei von fünf Erwerbstätigen aus Dettingen arbeiten nicht in Dettingen.

Intermodale Schnittstellen

Intermodulare Schnittstelle	Ort	Anmerkung
Fahrradabstellplätze am Bahnhof Dettingen	Bahnhof Dettingen	Die Abstellanlage ist nicht mehr Standard und wird kaum bis gar nicht genutzt, weil Fahrräder nicht sicher abschließbar sind.
Park and Meet Pendlerparkplatz	Nähe Autobahnmeisterei Kirchheim unter Teck	Nicht auf Gemarkung Dettingen verortet, aufgrund der Lage bietet sich der Parkplatz optimal zur Nutzung auch für die Bürgerschaft der Gemeinde Dettingen an.

Quellen: Nachhaltigkeitsbericht 2023, Gemeinde Dettingen

Öffentliche Radabstellanlagen

Ort	Abstellanlage	Überdachung
Bahnhof	Vorderradklemmer	
Rathaus	moderne Ständer	
Teckschule	Vorderradklemmer	überdacht
Kita Regenbogen	moderne Ständer	
Kita Wirbelwind	Anlehnbügel	
Bauhof	Vorderradklemmer	
Neuer Friedhof	Vorderradklemmer	
Hallenbad	Vorderradklemmer	
Schlossberghalle	Bügel, Vorderradklemmer	teilweise überdacht

Quellen: Nachhaltigkeitsbericht 2023, Gemeinde Dettingen

Fahrradwege

Kategorie	2022
Zubringer-Radweg (Basisverbindung)	3,8 km
Überregionaler Radweg (Überregionale Radhauptverbindung)	3,0 km
Regionaler Radweg (Radhauptverbindung)	12,0 km
Gesamter Radweg	18,8 km

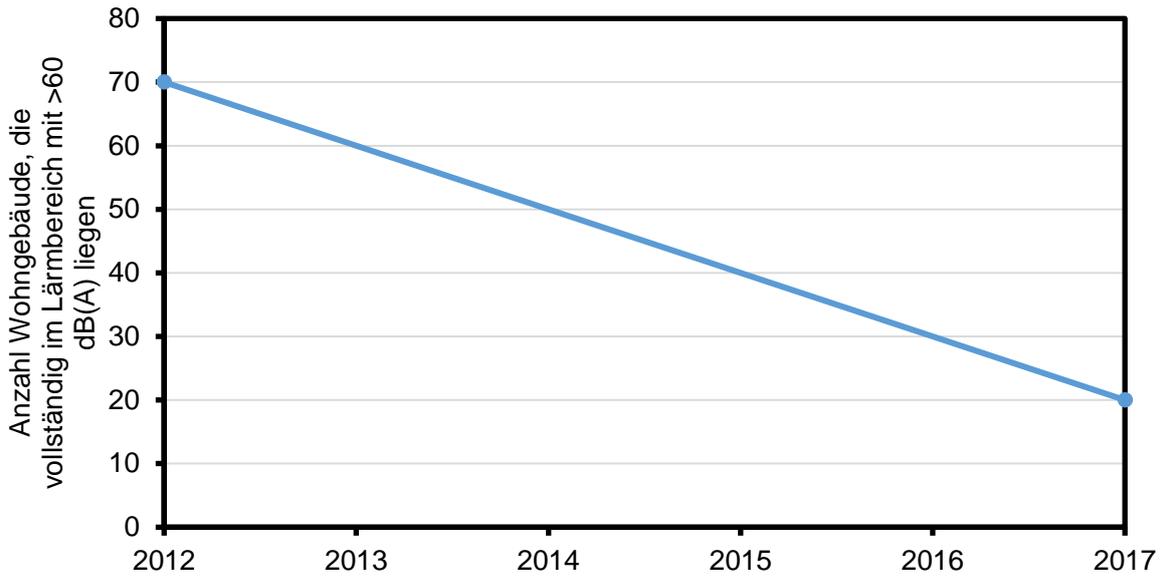
Quellen: Nachhaltigkeitsbericht 2023, Gemeinde Dettingen, Straßenbauamt Landkreis Esslingen

Verkehrsberuhigte Straßen

Bereich	2022
Schulstraße	100 m
Am Kelterplatz	120 m
Gesamter verkehrsberuhigter Bereich	220 m

Quellen: Nachhaltigkeitsbericht 2023, Gemeinde Dettingen

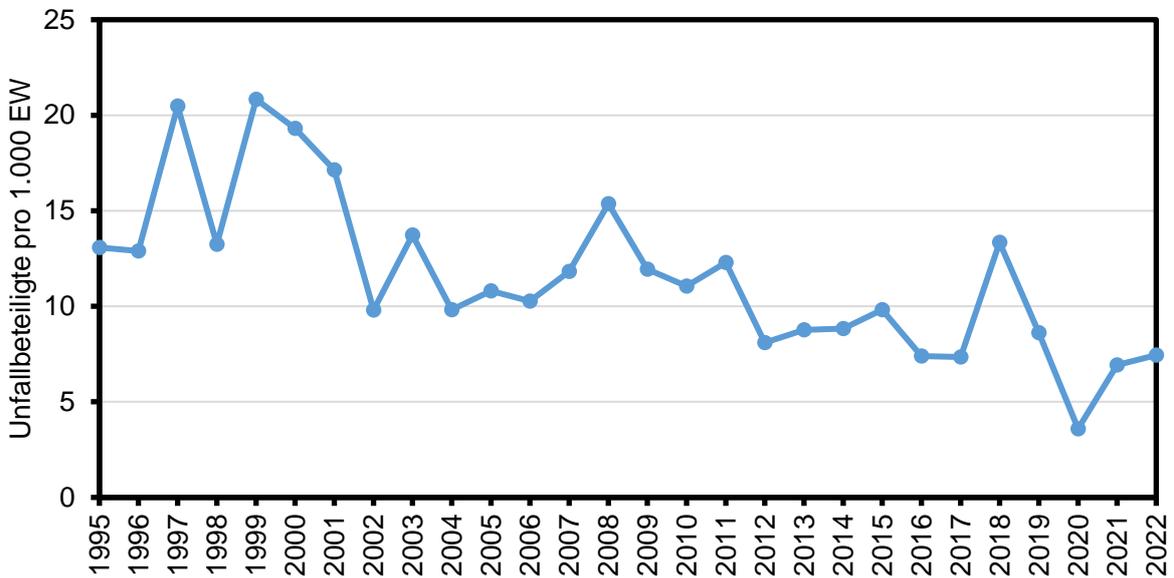
Lärmimmissionen



Quellen: Nachhaltigkeitsbericht 2023, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Gegenüber 2012 konnten die Lärmimmissionen bis 2017 deutlich gesenkt werden.

Unfallbeteiligte



Quellen: Nachhaltigkeitsbericht 2023, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Im Mittel liegt die Anzahl Unfallbeteiligter oberhalb des Kreis- und Landesdurchschnitts. Seit 2012 nähert sich der Wert an den Durchschnitt an und im Trend ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Bürgerbeteiligung

Um die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig miteinzubinden, sammelt die Gemeinde regelmäßig Anregungen und Ideen aus der Bürgerschaft. Dazu werden neben Akteuren und Betroffenen auch die Allgemeinheit befragt. Die Besprechung von Problemen und die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen erfolgen in den Nachhaltigkeitswerkstätten (NI-Werkstatt). Der Fokus lag 2023 auf dem Thema Radverkehr.

NI-Werkstatt: Sicher Abstellen

Am Workshop und der Online-Umfrage im März 2023 haben insgesamt etwa 35 Personen teilgenommen.

Die Online-Umfrage ergab vorab, dass der größte Bedarf, die Stellplatzsituation zu verbessern, am Dettinger Bahnhof besteht. Dort wird zwar bisher das Fahrrad kaum abgestellt, weil dort keine sicheren Abschließmöglichkeiten existieren, aber die Nachfrage nach besseren Stellplätzen ist dort am größten.

Weiter häufig genutzt werden: Rathaus, Schloßberghalle, Hallenbad, Sporthalle und Sportplatz.

Die kompletten Ergebnisse der Online-Umfrage sind im Anhang zu finden.

Im Workshop wurde ein fiktives Budget vorgegeben, welches die Teilnehmenden in gemeinsamer Absprache verteilen mussten. Je nach Ausstattung der Abstellanlagen waren die notwendigen Ausgaben höher oder niedriger.

Allgemein wurden Anlehnbügel mit Querstrebe favorisiert, damit Kinderfahrräder einfacher praktischer angeschlossen werden können. Die Teilnehmenden sahen Ladestationen für E-Bikes nur als Option, wenn sie für die Gastronomie und den Tourismus vorteilhaft sind.

Am **Bahnhof** sollen sowohl Anlehnbügel mit einer Überdachung, als auch eine abschließbare Sammelgarage zur Verfügung stehen, wenn möglich mit einer Service-Station für schnelle Reparaturen.

Die Vorderradklemmer an der **Teckschule** und der **Sporthalle** sollen teilweise durch Anlehnbügel ersetzt und ergänzt werden.

Am östlichen Rand des Rasenspielplatzes sollen für Besucher und Nutzer des **Sportplatzes** Anlehnbügel bereitstehen.

Bei der **Schloßberghalle** sollen auf der Westseite des Gebäudes die Vorderradklemmer durch Anlehnbügel mit Überdachung ersetzt werden. Diese Stellplätze sind auch für die Besucher und Nutzer des Kunstrasenplatzes gut erreichbar. Auf der Südseite beim Haupteingang der Schloßberghalle sollen mehr Bügel installiert sein und der Untergrund so befestigt werden, dass die Räder nicht wegen den Rillen zwischen den Pflastersteinen umkippen.

Am **Hallenbad** sollen die Vorderradklemmer durch Anlehnbügel mit einer Überdachung ersetzt werden.

Die Vorderradklemmer am **Neuen Friedhof** sollen durch Anlehnbügel ersetzt werden.

Gewünscht werden zusätzlich:

- Anlehnbügel am Spielplatz an der Lauter
- eine Überdachung bestehender Fahrradständer bei der Kita Wirbelwind
- Abstellmöglichkeiten am alten Gemeindehaus (Ortsbücherei)
- Anlehnbügel an der Schloßleschule und am Alten Friedhof

NI-Werkstatt: Sicher Mobil

Am Workshop und der Online-Umfrage im Juli 2023 nahmen insgesamt etwa 15 Personen teil.

Die kompletten Ergebnisse der Online-Umfrage sind im Anhang zu finden.

Die Fahrradtour während des Workshops führte die Teilnehmenden zu den größten Gefahrenstellen im Ort für den Radverkehr. An den relevanten Stellen wurden die Probleme besprochen und Lösungen diskutiert.

Die Gefahrenstellen und die Lösungsvorschläge sind in den Maßnahmenkatalog eingegangen.

Konzepte

Fußverkehr

Die Mobilität auf den Gehwegen ist die Grundlage für die Bewegungsfreiheit der Bürgerinnen und Bürger. Insbesondere Kinder unter 10 Jahren und mobilitätseingeschränkte Erwachsene sind auf sichere Gehwege angewiesen.

➤ Schulwegeplan

Gemeinsam mit der Straßenverkehrsbehörde, der Verkehrspolizei sowie der Teckschule wurde 2015 ein Schulwegeplan für Kinder aus den Wohngebieten ausgearbeitet. Durch eine Verkehrsschau wurden wichtige Stellen begutachtet. Der Entwurf wurde öffentlich ausgelegt und im Mitteilungsblatt sowie auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Die Bürgerschaft konnte weitere Anregungen einbringen.

In den Kindertagesstätten werden die Vorschulkinder im Rahmen der Verkehrserziehung mit den empfohlenen Schulwegen vertraut gemacht. Jährlich im Oktober erfolgt durch die Verkehrserziehung der Polizei eine Einführung zum sicheren Schulweg für die Erstklässler.

Der Schulwegeplan wird an die Schülerinnen und Schüler der Teckschule verteilt sowie bei Neuanmeldungen mit den anderen Unterlagen ausgehändigt. Von der Homepage können die Pläne ebenfalls heruntergeladen werden.

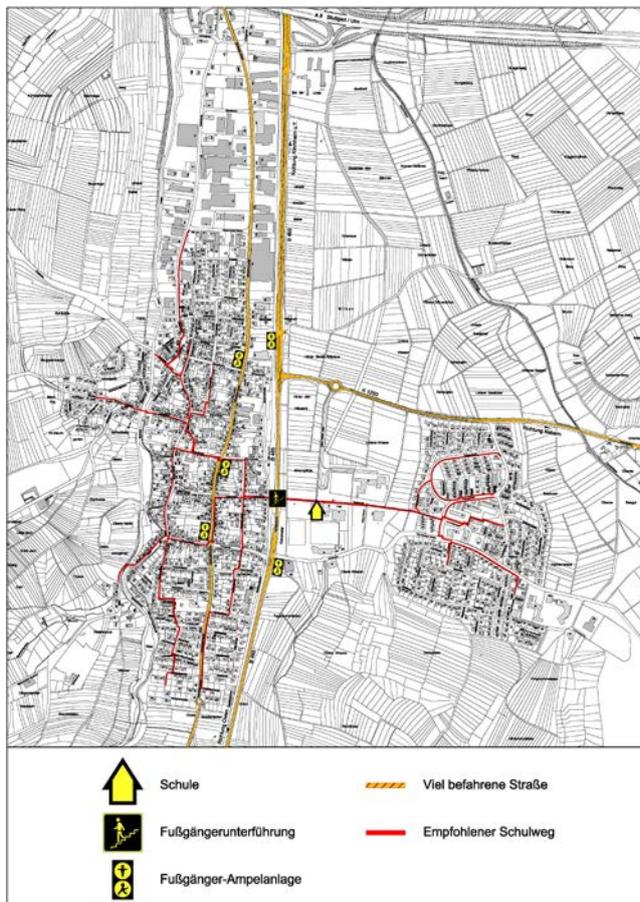


Abbildung: Schulwegeplan (2015), Großformat im Anhang

Rollender Verkehr

Der rollende Verkehr umfasst alle Mobilitätsmittel, bei denen Fahrzeuge genutzt werden. Darunter fallen Rad-, Auto- und Lieferverkehr sowie landwirtschaftlicher Verkehr, Bus- und Bahnverkehr.

➤ Verkehrskonzept

Der Maxime der getrennten Hauptverkehrsachsen folgend wurde 2023 ein Konzept erarbeitet, wie die Ströme der unterschiedlichen Verkehrsmittel bestmöglich geleitet werden können. Die Hauptadern sind so getrennt, dass sie sich möglichst nicht überlagern und zu Verkehrskonflikten führen. Sie ermöglichen die Nord-Süd- und Ost-West-Verbindungen für alle rollenden Verkehrsmittel. Nebendern dienen als Alternativen und als Ausweichstrecken. Außer links der Lauter hat jeder Einwohner innerhalb von einem 300-Meter-Radius Zugang zu einer ÖPNV-Haltestelle. Die wichtigsten Einrichtungen in der Gemeinde sind über die Verkehrsadern erreichbar.

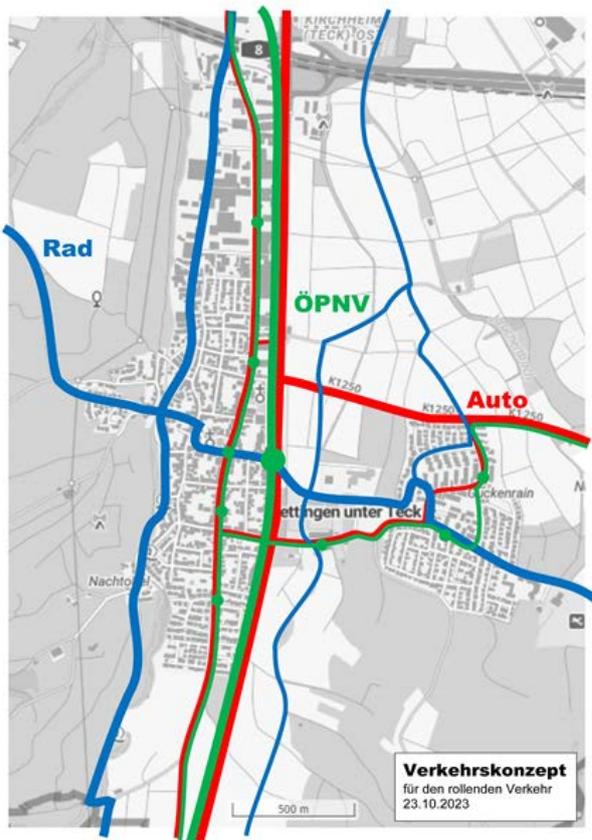


Abbildung: Konzept für den rollenden Verkehr, Großformat im Anhang

Flugverkehr und Schifffahrt

Der Personen- und Warentransport durch Flugverkehr und Schifffahrt hat auf der Gemarkung der Gemeinde keine Relevanz.

Maßnahmen

Das Maßnahmenregister listet alle Umsetzungs- und Lösungsvorschläge auf. Dieser Katalog wird mindestens jährlich aktualisiert. Von flüchtigen Ideen bis hin zu konkreten Projekten erhält jede Maßnahme eine laufende Nummer. Jede Maßnahme erhält eine Priorisierung und einen kurzen Steckbrief. Dieser beinhaltet die geografische Verortung der Maßnahme und hinsichtlich der Verkehrsmodi, eine Erläuterung des Problems bzw. der Gefahrenstelle, eine Beschreibung der Maßnahme sowie ein Zeithorizont, der aktuelle Beschluss und die nächsten Schritte.

Ein Ausdruck des Maßnahmenregisters befindet sich im Anhang.

Anhang

Ergebnisse Online-Umfrage Sicher Abstellen

Sicher Abstellen

Seite 1, Frage 1: Wie alt sind Sie? oder: Für wen füllen Sie diese Umfrage aus? (Pflichtfrage)

Alter:

24 Teilnehmer

bis 9	-
10-17	-
18-34	7
35-54	11
55-64	6
65-74	-
ab 75	-
keine Angabe	-

Seite 1, Frage 2: Wohin fahren Sie wie oft mit dem Rad? (Pflichtfrage)

24 Teilnehmer

	häufig	gelegentlich	selten	nie
Bahnhof	0	6	8	10
Rathaus	7	7	7	3
Bauhof	0	0	7	17
Friedhof	1	2	6	15
Kita Regenbogen	0	0	1	23
Kita Regenbogenknirpse	0	1	0	23
Kita Wirbelwind	2	1	0	21
Kita Am Breitenstein	1	1	0	22
Naturkindergarten	1	0	0	23
Teckschule	3	5	5	11
Sporthalle	4	9	6	5
Sportplatz	4	9	6	5
Hallenbad	3	11	6	4
Schloßberghalle	5	8	5	6
Schlößleschule	1	3	3	17

Seite 1, Frage 3: Wenn Sie Ihr Rad dort sicherer abstellen könnten, wohin würden Sie öfters mit dem Rad fahren? (Pflichtfrage)

24 Teilnehmer

Bahnhof	10
Rathaus	2
Bauhof	-
Friedhof	1
Kita Regenbogen	-
Kita Regenbogenknirpse	-
Kita Wirbelwind	1
Kita Am Breitenstein	-
Naturkindergarten	-
Teckschule	1

Sporthalle	5
Sportplatz	7
Hallenbad	6
Schloßberghalle	5
Schlößleschule	2
keine Antwort	10

Seite 1, Frage 4: Wie schließen Sie Ihr Rad ab? (Pflichtfrage)

24 Teilnehmer

Kabelschloss	13	
Faltschloss	9	
Kette	3	
Bügel	4	
Sonstiges:	1	Es fehlen Abstellmöglichkeiten für die Kids am Sportplatz!!!
keine Angabe	-	

Seite 1, Frage 5: Beantworten Sie diese Fragen: (Pflichtfrage)

24 Teilnehmer

	Ja.	Nein.	Keine Antwort.
Fahren Sie elektrisch? (e-Bike, Pedelec, etc.)	9	15	0
Tragen Sie einen Helm?	20	3	1
Fahren Sie ein Lastenrad?	1	23	0
Benutzen Sie einen Anhänger?	4	20	0

Ergebnisse Online-Umfrage Sicher Mobil

Sicher Mobil

Seite 1, Frage 1: Wo gibt es Engstellen?

3 Teilnehmer

- Hintere Straße
Kirchheimer Straße auf Höhe von an der Straße abgestellten Fahrzeugen
- Die Brücke über die Lauter (mit dem launigen Spruch - den aber sicher kein Radfahrer geschrieben hat: ...fahren hier kein Rad, den Anderen ist es verboten) gehört dringend entschärft. Es ist eine Hauptroute durch Dettingen und der offizielle Radweg durch Lenninger Tal. Idealerweise würde man die Brücke anheben, um das runter/hoch zu vermeiden und die beiden 90 Grad Winkel durch eine schräge Brücke entschärfen. Die Stelle ist vor allem viel zu schmal und mit Fahrradanhänger eine Zumutung. Wir kommen mit den Kindern im Schnitt täglich dort durch und jedes Mal schnell mein Puls hoch.
- Auf den Guckenrain hoch. Viele Radler fahren hier auf dem Gehweg, um die Autos nicht zu behindern. Finde das sehr gefährlich.

Seite 1, Frage 2: Wo sind Hindernisse im Weg?

2 Teilnehmer

- Die Verbindungen über die 465 (die Guggenrain und Dettingen Kernzone trennt) könnten wir verbessern. Die Kreuzung bei der Teckstraße ist voll auf Autos ausgerichtet. Hier würde ich auf der Straße einen extra Radstreifen schaffen, um den viel zu engen Weg über die Fußgängerampel zu entschärfen. Die Fahrräder gehören da auf die Straße vor die Autos. (Lastenrad/Kinderanhänger ragen da in die Bahnschiene). Die andere Verbindung der beiden Teile Dettingens ist die Unterführung, die durch die Stangen vor allem dafür sorgt, dass sie mit Anhänger nicht nutzbar ist. Die 465 ist also ein echtes Hindernis in Dettingen :-)
- -

Seite 1, Frage 3: Wo ist der Weg oder die Kreuzung unübersichtlich?

3 Teilnehmer

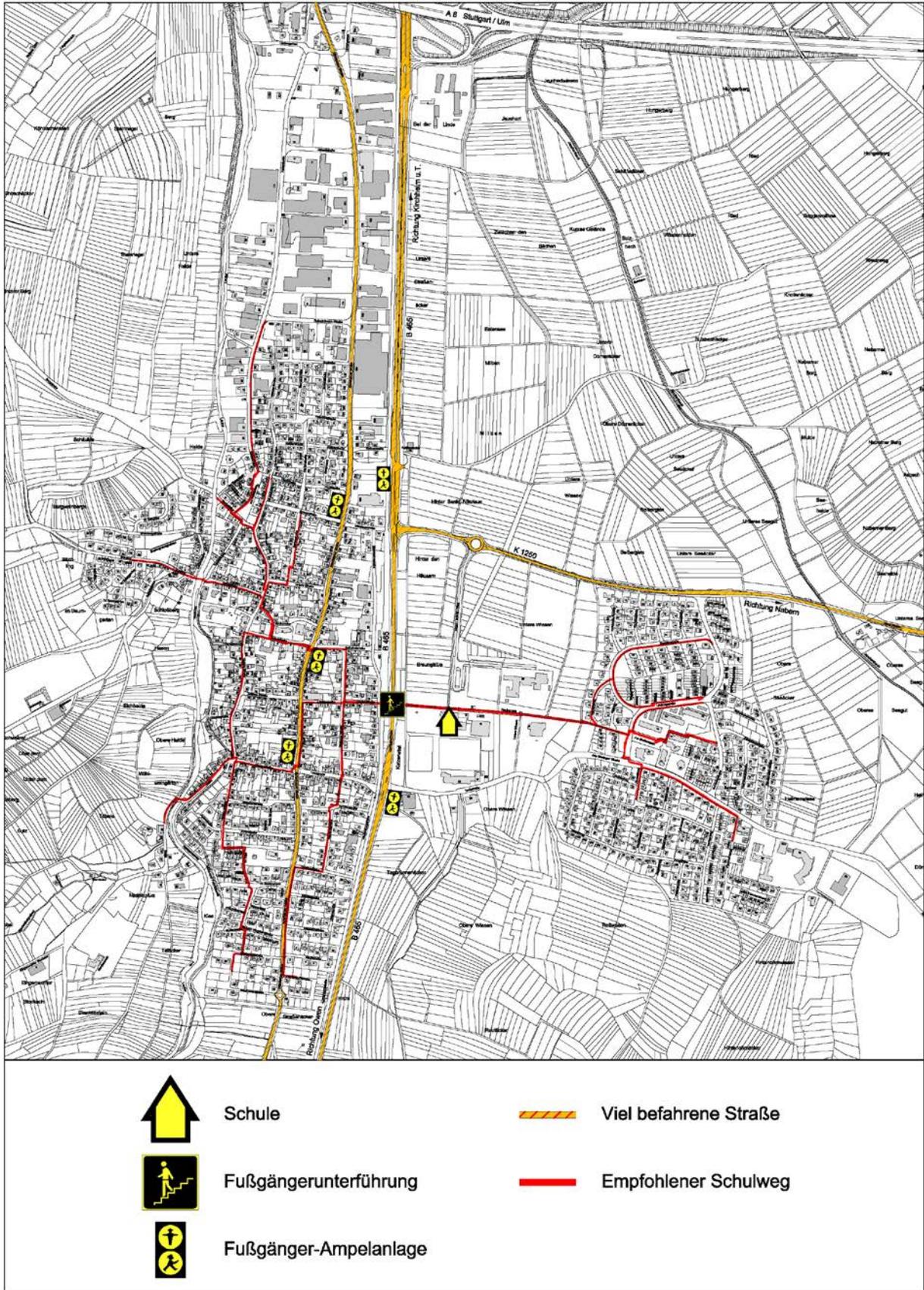
- Lindenstraße/Bissinger Straße
- Kreuzung Obere Straße/Gutenberger Straße (beim gelben Briefkasten) ist für die Schulkinder sehr gefährlich. Die Kinder müssen vom Fußgängerweg aus der Stelle kommend über die Straße gehen, weil der Gehweg endet. Die Kreuzung ist viel befahren und aus allen Richtungen kommen Autos die abbiegen. Erst ab der Ampel wird es wieder sicherer bei der Bushaltestelle Obere Straße). Hier müsste dringend ein Fußgängerüberweg hin und auch die Bordsteine müssten abgesenkt werden, damit man mit Roller oder Fahrrad nicht noch auf der Straße abbremsen muss, um das Gefährt auf den Gehweg zu heben. Der Weg über die Straße in Richtung Reifenhändler ist übrigens auch durch die an der Straße parkenden Autos oft nicht gut einsehbar.
- Siehe Frage 4

Seite 1, Frage 4: Wo ist die Vorfahrtsregelung gefährlich?

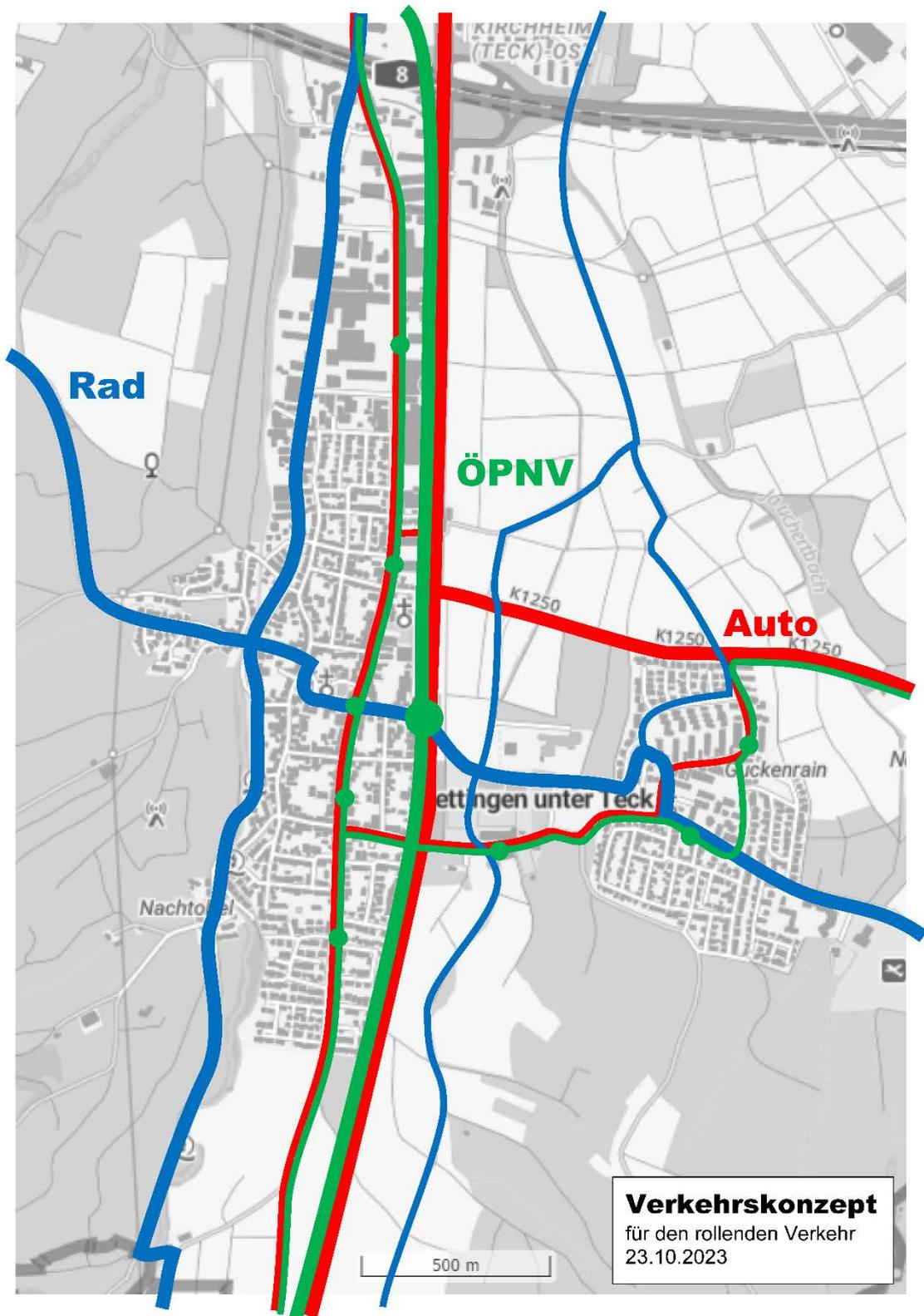
2 Teilnehmer

- Nach der Lauterbrücke aus Richtung Burghof kommen kommenend.
Hier ist von Seite Bauhof eigentlich "Vorfahrt gewähren", doch an dieser Kreuzung klappt so gar nichts.
- Ende des Radweges vor Tankstelle Boßler.
Ende nicht deutlich genug erkennbar.
Wird öfters nicht beachtet und im Tankstellenbereich und auf Höhe der unübersichtlichen Ausfahrt Kesslerstr kommen Radfahrer entgegen.
Öfters gefährliche Situationen.

Schulwegeplan



Konzept für den rollenden Verkehr



Ausdruck des Maßnahmenregisters

Maßnahmenregister Klimamobilität

27.10.2023

Bezeichnung	laufende Nummer	aktuelle Priorität	Standort	Problem/Gefähr	Beschreibung der Maßnahme	Verkehrsmodi	ruhiender o. fließender Verkehr	Zeithorizont	nächste Schritte	aktueller Beschluss	Begründung des Beschlusses
Radabstellanlage Teckschule/Sporthalle	M-001	mittel	Teckschule	Vorderradklemmer	teilweiser Ersatz und Ergänzung durch Anlehnbügel mit Querstrebe	Rad	ruhend	2023-2025	Besprechung Ortsbauamt + Bauhof		
Radabstellanlage Hallenbad	M-002	mittel	Hallenbad	Vorderradklemmer	Ersatz durch Anlehnbügel mit Querstrebe unter Überdachung	Rad	ruhend	2023-2025	Besprechung Ortsbauamt + Bauhof		
Radabstellanlage Schloßberghalle	M-003	mittel	Schloßberghalle	Vorderradklemmer	Ersatz auf Westseite durch Anlehnbügel mit Querstrebe unter Überdachung	Rad	ruhend	2023-2025	Besprechung Ortsbauamt + Bauhof		
Radabstellanlage Neuer Friedhof	M-004	mittel	Neuer Friedhof	Vorderradklemmer	Ausstellen von Anlehnbügel mit Querstrebe	Rad	ruhend	2023-2025	Besprechung Ortsbauamt + Bauhof		
Radabstellanlage Rathaus	M-005	mittel	Rathaus	fehlende Überdachung	Ersatz durch Anlehnbügel mit Querstrebe unter Überdachung	Rad	ruhend	2023-2025	Besprechung Ortsbauamt + Bauhof		
Radabstellanlage Wasserspielfeld	M-006	mittel	Wasserspielfeld Lauter	unzureichende Radabstellmöglichkeit	Ausstellen von Anlehnbügel mit Querstrebe	Rad	ruhend	2023-2025	Besprechung Ortsbauamt + Bauhof		
Radabstellanlage Schloßschule	M-007	mittel	Schloßschule	unzureichende Radabstellmöglichkeit	Ausstellen von Anlehnbügel mit Querstrebe	Rad	ruhend	2023-2025	Besprechung Ortsbauamt + Bauhof		
Radabstellanlage Alter Friedhof	M-008	mittel	Alter Friedhof	Vorderradklemmer	Ausstellen von Anlehnbügel mit Querstrebe	Rad	ruhend	2023-2025	Besprechung Ortsbauamt + Bauhof		
Zeichen 205 "Vorfahrt gewähren" Kreuzung Wehweg-Wunilstraße	M-009	hoch	Wehweg, Mühlstraße	Vorfahrt aus allen Richtungen wird häufig missachtet, fehlende Übersichtlichkeit zwischen Lauterbrücke und Wehweg	Symbol "Vorfahrt gewähren" auf den Asphaltboden Wehweg Richtung Norden anbringen	Rad, Auto, Liefer, Landwirtschaft	fließend	2023/24	AL, Verkehrsschau		
Neue Unterführung	M-010	hoch	Bahnhof, Eisenbahnstraße, Lindenstraße, Raubenweg	Engstelle, Radfahren steigen nicht ab, starke Barrieren für Mobilitätseingeschränkte, hohe Steigung, Rutschgefahr bei Glätte, kein Durchkommen für größere Radfahrzeuge	zeitgemäßer und zukunftsloser Neubau Unterführung vom Bahnhof zu Raubenweg	Fuß, Rad	fließend	2023-2028	Forderantrag	Beschluss zur Umsetzung gefasst durch GR	
Ausbau Kreuzungen B465	M-011	mittel	B465, K1250, Teckstraße	Stau in den Stoßzeiten und ausweichernder Autoverkehr durch den Ort, der die Verkehrssicherheit anderer Verkehrsteilnehmer verschlechtert.	Zusätzliche und längere Abbiegespuren, verbesserte Ampelschaltung.	Bus, Auto, Liefer	fließend	2023-2028	technische Planung	Beschluss zur Umsetzung gefasst durch GR	
Parkverbot Hanfstraße zwischen Hintere Straße und Kellerstraße	M-012	hoch	Hanfstraße zwischen Hintere Straße und Kellerstraße	Unübersichtliche Kreuzung und Engstelle	Parkverbot auf dem "Brücke"	Rad, Auto, Liefer	ruhend	2024	AL, Verkehrsschau		
Radweg "Gemeinsamer Fuß- und Radweg" Kirchheimer Straße-Dieselstraße	M-013	hoch	Kirchheimer Straße, Ecke Dieselstraße	wegen der fehlenden Beschilderung ist der Abschnitt des gemeinsam genutzten Fuß- und Radwegs zwischen Dieselstraße und Robert-Bosch-Straße nicht befahrbar	Ausfüllen des Zeichens 240 "Gemeinsamer Fuß- und Radweg"	Rad, Auto, Liefer	fließend	2024	AL, Verkehrsschau		
Rad-Symbole auf Fuß- und Radweg Osseile	M-014	hoch	Kirchheimer Straße ab Kellerstraße Richtung Norden	Ein- und Ausfahrende missachten Vorfahrt des Fuß- und Radwegs	Anbringen von weiteren Rad-Symbolen	Rad, Auto, Liefer	fließend	2024	AL, Verkehrsschau		
Hecke Kreuzung Lindenstraße-Bissing-er Straße	M-015	mittel	Lindenstraße, Bissing-er Straße	Unübersichtliche Kreuzung und Engstelle	Entfernen der Hecke Lindenstraße 14	Fuß, Rad, Auto	fließend	2024	AL, Verkehrsschau		
Längere Grünphase für Fußgänger Ampel B465-Teckstraße	M-016	hoch	B465, Teckstraße	insbesondere mobilitäts eingeschränkte Personen kommen nicht innerhalb der Grünphase über die Ampelkreuzung	Grünphase für den Fußgängerüberweg verlängern	Fuß	fließend	2024	AL, Verkehrsschau		

M-017	hoch	Bahnhof	unzureichende und unattraktive Radabstellanlagen	Ersatz und Ergänzung Anleimbügel mit Quersiebe unter Überdachung, abschließbare Sammelgarage mit Service-Station	Rad, Bahn	ruhend	2024/25	Einwurfsplanung
M-018	niedrig	Kanalstraße, Am Kellerplatz, Kellerstraße	Radfahrer kürzen über Kellerplatz ab	Abschnitt des Kellerplatz wird zur Fahrbahn mit Pflasterbeläge (Geschwindigkeits-reduzierung)	Rad, Auto, Liefer	fließend	-	Verkehrsschau
M-019	hoch	Kirchheimer Straße ab Keßlerstraße Richtung Norden, Kirchheimer Straße zwischen Lindengarten und Paradiesstraße	Zahlreiches Missachten der Vorfahrt durch Rad- und Autoverkehr, Weitere investive Maßnahmen, um Situationen zu entschärfen.	Verengung des Radverkehrs auf die Straße, ohne Radstreifen, Führung der Haupttracoute über Kellerstraße durch Entfernen der Radwegbeschilderung.	Rad, Auto, Liefer	fließend	2024/25	AL, Verkehrsschau
M-020	mittel	Raubenweg, Nauflonweg, Bausestraße, Limburgstraße	starker Weg volltollt zu hoher Geschwindigkeit, Konflikte mit Autoverkehr, Justweg Richtung Raubenweg, Radfahrende müssen absteigen	Änderung der Radwegführung durch Entfernen und Anbringen von Beschilderungen	Fuß, Rad	fließend	2024/25	AL, Verkehrsschau
M-021	mittel	B465, Teckstraße	die Ampel erkennt auf der Straße oft keine wartende Radfahrende, sodass sie nicht umschaltet	Sensork verbessern	Rad	fließend	2024/25	AL, Verkehrsschau
M-022	hoch	Kreuzung Kirchheimer Straße, Teckstraße, Güttenbergstraße, Obere Straße	Verengung des Radverkehrs der gegenüber Kirchheimer Straße	neue Verkehrsführung des Radverkehrs über Hintere Straße	Rad	fließend	2024/25	AL, Verkehrsschau
M-023	mittel	Allgemein	der bisher erfasste Modal Split ist längst überholt	Dienstleister beauftragen, repräsentative Zählungen und Umfragen durchzuführen	alle	fließend	2024/25	AL
M-024	niedrig	Allgemein	Konflikte Vorfahrt (insbesondere Rechts-Vor-Links), Konflikte Radfahrende mit Autoverkehr (ruhend und fahrend), Schulweg	Straße wird zur Vorfahrtsstraße, Farbige Markierung als Parkkuchten, Markierte Parkkuchten, Anlieger frei, Modale Filter.	Rad, Auto, Liefer	fließend	-	-
M-025	mittel	Kirchheimer Straße zwischen Austrabe und Paradiesstraße	Missachten der Vorfahrt durch Rad- und Autoverkehr.	Absenken des Bordsteins zwischen Austrabe und Paradiesstraße hin zur Kirchheimer Straße, Markierung als Radfahrstreifen und Poller für Schulz.	Rad, Auto, Liefer	fließend	2024-2028	AL, Verkehrsschau
M-026	hoch	Kreuzung Amsehweg-Alte Bissinger Straße-Raubenweg	Fußgänger, insbesondere Schüler, nehmen Weg von Amsehweg zur Alten Bissinger Straße, überqueren die Straße und gelangen über Felweg auf Raubenweg, Konflikt mit Straßenverkehr	Felweg auflösen, Zugang über Untere Wiesen und Raubenweg	Fuß, Rad, Landwirtschaft	fließend	2024-2028	AL, Verkehrsschau
M-027	mittel	Alte Bissinger Straße bis Limburgstraße	gefährliche Überholvorgänge in der Kurve	Weg verstellen, sodass geteilter Fuß- und Radweg Richtung Guckemann, Aufstellen Zeichen 241-30	Fuß, Rad, Auto, Liefer	fließend	2024-2026	AL, Verkehrsschau
M-028	mittel	Stelle, Lautenbrücke	Beschung rutsch ab, sodass praktischer nutzbarer Querschnitt Fuß- und Radweg kleiner wird	Böschung sichern	Fuß, Rad	fließend	2024-2028	AL
M-029	mittel	Allgemein	Der bisherige Plan erfüllt nicht die gestationellen Anforderungen, Bei Erdbeben gibt es höhere Fordersätze	Dienstleister beauftragen.	alle	ruhend, fließend	2025/26	Haustaltberatung

Erneuerung Lauterbrücke	M-030	hoch	Stelle, Haldenstrabe Wehweg	Brücke ist zu schmal für Fuß- und Radverkehr. Radfahrende steigen nicht ab. Vorfahrt wird teilweise missachtet.	Brücke durch breitere ersetzen, die zur Lauter diagonal verläuft.	Fuß, Rad	fließend	2025-2028	Haushaltsberatung		
Kreisverkehr K1250-Limburgstraße	M-031	niedrig	Kreuzung K1250, Limburgstraße	radfahrende Schüler nehmen Abkürzung über Feldweg	Kreisverkehr mit Vorfahrt für Radfahrende	Fuß, Rad, Auto, Liefer, Landwirtschaft	fließend	2025-2028	AL		
Zusätzliche Bushaltestelle Guckennain	M-032	niedrig	Alle Bissinger Straße, Suizburgstraße, Limburgstraße	Die einzige Haltestelle auf dem Guckennain deckt im 300-Meter-Radius zu wenig Einwohner ab.	Linienführung über Suizburgstraße, Haltestelle Alte Bissinger Straße und Limburgstraße	Fuß, Bus, Auto	fließend	2025-2028	AL		
Radweg Untere Seeäcker	M-033	niedrig	Feldweg Untere Seeäcker ab Kreuzung K1250 und Limburgstraße	radfahrende Schüler nehmen bereits Abkürzung über unasphaltierten Feldweg.	Feldweg asphaltieren	Rad, Landwirtschaft	fließend	-	Haushaltsberatung		
Mobilitätshub am Bahnhof	M-034	mittel	Bahnhof	unattraktiver Mobilitätswechsel	Neuordnung Autoparkplätze inklusive Parkplatz-Photovoltaik und Ladestation	Auto, Bahn	ruhend	2026-2028	Haushaltsberatung		
Fortführung Teilnahme STADTRADELN	M-035	hoch	Allgemein	Die Nutzung des Pkw nimmt immer noch zu.	Verbeaktion für das Radfahren.	Rad	fließend	-	-	Beschluss zur Fortschreibung gefasst	Aktion kommt sehr gut an
Einführung Parkraumbewirtschaftung	M-036	niedrig				Auto, Liefer	ruhend	-	-	zurückgestellt	fehlendes Personal, Wirtschaftlichkeit fraglich
Ausbau kommunaler öffentlicher Ladestationen für elektrische Pkw	M-037	niedrig				Auto	ruhend	-	-	zurückgestellt	Wirtschaftlichkeit nicht gegeben
Ausbau einer Car-Sharing-Flotte	M-038	niedrig				Auto	ruhend	-	-	zurückgestellt	Wirtschaftlichkeit nicht gegeben
Radabschließanlage Bauhof	M-039	hoch	Bauhof	unzureichende Abstellmöglichkeiten	Anlehnbügel mit Überdachung	Rad	ruhend	2024	Besprechung Ortsbauamt + Bauhof		
Radabschließanlage Sportplatz	M-040	niedrig	Rasenspielfeld	unzureichende Abstellmöglichkeiten, Fahrräder werden entweder an Geländer angeschlossen oder auf den Rasen der Nebenflächen geschmissen	Anlehnbügel mit Querstrebe östlich des Rasenspielfelds	Rad	ruhend	2024-2025	Besprechung Ortsbauamt + Bauhof + SFD		
Zusätzlicher Zebrastreifen Limburgstraße	M-041	mittel	Kreuzung Limburgstraße-Boßlerstraße	erhöhter Fußverkehr, Neubaugebiet Guckennain-Ost, Schulweg	Einrichtung eines Zebrastreifens inklusive begleitende Maßnahmen	Fuß, Auto	fließend	2023-2025	Verkehrszählung, Verkehrsschau		
									AL = Anlieherrunde SFD = Sportfreunde Dettingen	GR = Gemeinderat	